

— Das Justizministerium in Washington hat entschieden, daß die in Texas an den Eisenbahnen beschäftigten mexikanischen Arbeiter als Fremdlinge ausgewiesen werden müssen, da sie nicht zur Kategorie der Handwerker gezählt werden dürfen. Ob nun die Regierung Mexikos wohl in ähnlicher Weise gegen die in Mexiko beschäftigten amerikanischen Arbeiter verfahren wird? Dem Frieden ihres eigenen Landes würde sie dadurch entschieden förderlicher sein.

Oyster Bay, N. Y. Im Monat September wird die größte Flotte, die je an einer Kriegsschiffrevue der Ver. Staaten Marine teilgenommen hat, in der Nähe von Oyster Bay zusammenkommen. Die Flotte wird die größte sein nicht nur an Tonnengehalt, sondern auch in der Anzahl der Geschütze, die je in amerikanischen Gewässern gesehen worden ist. Das atlantische Geschwader, welches solchen Order bekommen, sich für die Eventualität bereit zu machen, wird 45 Schiffe zählen, mit 178 Geschützen, 812 Offizieren und 15.255 Matrosen. Als Oberbefehlshaber dieses großen Geschwaders ist Kontr.-Admiral Hobley D. Evans ernannt und sein Flaggenschiff wird die „Maine“ sein. Präsident Roosevelt wird von der Yacht „Mayflower“ aus die Schlachtschiffrevue passieren lassen.

Chicago, Ill. Der wohlbekannte Deutschamerikaner Jos. Koenig ist im Alter von 71 Jahren hier gestorben. Er war früher Chef-Circulator der „Illinois Staatszeitung“ in Chicago. Er brachte auch regelmäßig Berichte über katholische Kirchen- und Schulanlagen und war wegen seiner großen Herzensgüte allgemein beliebt und geschätzt.

Freeport, Ill. Die Stadt Freeport, Ill., wurde von einem Wolkenbruch heimgesucht, der einen Schaden von mehr als \$100,000 anrichtete. Die Straßen waren so überflutet, daß mehrere Familien in Booten aus ihren Wohnungen geholt werden mußten, um sie zu retten. Die Illinois Central- und Chic. & St. Paul Eisenbahnen wurden durch gefährliche Dammanschwemmungen schwer beschädigt und war infolgedessen auch der Verkehr auf diesen Bahnen den ganzen Tag eingestellt.

Wabash, Minn. Westlich und südlich von hier wüthen seit der vorigen Woche große Waldbrände. Viele Ansiedler haben sich genötigt gesehen, ihre Heimstätten zu verlassen, und dabei viel Eigentum eingebüßt. Die Tiere des Waldes suchen in den Ortschaften Schutz vor den Flammen. Nach Meldungen vom 20. August ist durch zahlreiche Waldbrände auf der Mesaba- und Vermillion-Ränge Eigentum im Werte von Millionen gefährdet. Desgleichen fürchtet man für die vielen Ansiedlungen nördlich von der Mesaba-Ränge. Den neuesten Nachrichten zufolge soll Regen die Feuer gedämpft, wo nicht gelöscht haben.

Fond du Lac, Wis. Die 24. Jahresversammlung des Vereins der deutschen Presse von Wisconsin wurde dieses Jahr in Fond du Lac abgehalten. Im nächsten Jahre feiert der Verein sein silbernes Jubiläum, und da derselbe vor 25 Jahren in Manitowoc gegründet wurde, so wurde einstimmig beschlossen, die 25. Jahresversammlung und das Silberjubiläum des Vereins im August 1907 in Manitowoc abzuhalten.

Houghton, Mich. Sämtliche Gebäulichkeiten des halbwegs zwischen Houghton und Calumet gelegenen „Electric Park“, eines von der Houghton County-Straßenbahngesellschaft eingerichteten und betriebenen Vergnügungsortes, brannten vollständig nieder.

Atchison, Kan. Der 16jährige

Georg Baumgartner, der vor einigen Jahren von Deutschland gekommen war, um sich in der hiesigen Abtei auf den Priesterstand vorzubereiten, wurde das Opfer eines bedauerlichen Unfalls. In der großen Halle des St. Benedict's College legte er sich beim Spielen mit anderen Studenten einen Strick, dessen anderes Ende an einem Pfeiler befestigt war, um den Hals und trat dann aus Versehen von der Bühne, auf der er sich befand, herunter. Dabei wurde die Schlinge plötzlich so fest zusammengezogen, daß der bedauernswerte Jüngling das Genick brach.

St. Louis, Mo. Der in St. Louis abgehaltene Congress nahm einen Beschluß an, durch den die nationale Gesetzgebung dringend ersucht wird, den Handelsvertrag mit Deutschland zu erneuern und Deutschland als eine „bevorzugte Nation“ zu behandeln. Der Beschluß wurde von Herrn A. C. Gootman, dem Präsidenten der Ackerbaugesellschaft von Missouri unterbreitet und fand allgemeine Billigung. Es wurde im Laufe der Erörterung über den Antrag darauf hingewiesen, daß Deutschland zu dem alten Tarif von \$1.65 aufs Faß zurückkehren könne, falls der Handelsvertrag nicht erneuert werde, wodurch das Exportgeschäft für Äpfel einfach zu Grunde gerichtet werden würde; zur Zeit berechnet Deutschland nur einen Zoll von 25% vom Faß auf amerikanische Äpfel, und der Handel habe sich demnach entwickelt, daß im letzten Fiskaljahr allein über Hamburg 180,795 Faß und 14,656 Kisten in Deutschland eingeführt wurden.

Ausland.

Berlin. Der deutsche Kanzler Fürst von Bülow ist von seinem Erholungs-aufenthalt in Rorderney nach Berlin zurückgekehrt und hat — angeblich bei voller Gesundheit — seine Amtsgeschäfte wieder aufgenommen. Auch der deutsche Botschafter in Spanien, Herr von Radomiz, ist von Madrid in Berlin eingetroffen.

— Der Kaiser hat den Tag an welchem die diesjährige Herbstparade des Gardekörps auf dem Tempelhofer Felde stattfinden soll, festgesetzt. Bietet die Parade der Elitetruppen des preussischen Heeres schon unter gewöhnlichen Verhältnissen ein überaus glänzendes militärisches Schauspiel, so wird dies heuer noch viel mehr der Fall sein. Die Veranstaltung hierzu ist die bevorstehende Taufe des Kronprinzenjohannes. Auf besondere Einladung des Kaisers werden nämlich alle Fürstlichkeiten und Vertreter fremder Regierungen, welche aus Anlaß dieses Ereignisses in der Reichshauptstadt weilen werden, an der Parade teilnehmen.

— Unwiderrspochenen Meldungen zufolge werden die in Bau zunehmenden deutschen Schlachtschiffe eine Wasserverdrängung von 19,000 Tonnen haben, anstatt, wie ursprünglich in Aussicht genommen, von nur 18,000 Tonnen, bei einer Geschwindigkeit von 19.5 Knoten. Die neuen Kreuzer werden 15,000 Tonnen Wasserverdrängung und eine Geschwindigkeit von 22.5 Knoten haben. Die Armierung der Schlachtschiffe wird aus 16.28 Centimeter Krupp-Geschützen bestehen, während das größte britische Schlachtschiff, der „Dreadnought“, 10.305 Centimeter Geschütze trägt. Das Geschütz im Gewichte von 345 Kilogramm und einer Pulverladung von 132 Kilogr. wird eine Anfangsgeschwindigkeit von 884 Meilen (?) entwickeln. Rechnet man einen Schuß per Geschütz und Minute, so werden Deutschlands Geschütze Geschosse per Minute

Albert Nenzel,
Münster.

Etabliert 1905.

Kor. J. Lindberg,
Dead Moose Lake,

NENZEL & LINDBERG

haben die ersten und besten Stores in Münster und Dead Moose Lake, Sask.
Unser Motto: „Jedem das Seinige.“

Wir verkaufen:

Groceries, Mehl, Futter, Dry Goods, Stiefel und Schuhe, Eisenwaren, Maschinerie, Bauholz, Latten und Schindeln, Nägel, Fenzdraht, Salz, De Laval Cream Separators, Wagen, Pferde und Ochsen.

Sobald erhalten: Eine Carladung Kentucky Drills, die sich in den letzten zwei Jahren als die besten erwiesen haben.

Wir sind Agenten für die berühmten

Maffey Harris-Binder, Grasmähmaschinen, Pflüge, Eggen und allerhand

farm-Maschinerie

Wir haben einen großen Vorrat von Allem an Hand und bitten unsere alten und neuen Kunden bei uns vorzusprechen, bevor sie anderswo kaufen. Besondere Aufmerksamkeit wird allen neuen katholischen Ansiedlern gewidmet und ihnen der beste Rat erteilt.

Nenzel & Lindberg.

Der Quality Store

und das größte Geschäft in Watson.

Empfiehlt eine Carladung Fenzdraht, Nägel u. eine große Auswahl von allerhand Eisenwaren zu den billigsten Preisen; ebenso alle Arten von trockenem Bauholz, Schindeln, Fenstern, Türen und alle sonstigen Baumaterialien. Ferner eine große Auswahl von fertigen Kleidern, besser als die besten in der Stadt; auch die berühmten und überall beliebten McCready's Schuhe und Stiefeln für Groß und Klein. Es bezahlt sich, nach dieser Sorte zu fragen und nicht „ebenso gute,“ wie andere sagen, zu kaufen!

Die neuesten und schönsten Muster und auch die größte Auswahl in Schnittwaren in der Stadt. Sommerkleider und Unterkleider für Arm und Reich. In allem ist die Auswahl groß. Die Preise sind so billig als die billigsten in der Stadt. Harness für Pferde und Ochsen, auch Hafer und Kartoffeln und vieles noch mehr ist hier zu haben.

Für Butter und Eier werden hier diesen Sommer die höchsten Marktpreise bezahlt. Kommt und seid davon überzeugt!

Bauholz, Baumaterialien und Eisenwaren eine Spezialität. Euer wohlwollender

L. Stribel

ROYAL HOTEL

\$1.00 per Tag. Nahe der C. N. Station. Vorzügliche Weine, Liqueure und Cigarren an Hand.

Gauthier & Allard, Eigentümer.
181-183, Notre Dame Avenue,
Winnipeg, Man.

ST. PETERS COLONIE Hotel und Restaurant

Alle Ansiedler, sowie auch Landfucher finden bei mir reelle Bedienung zu mäßigen Preisen. Eigentümer, Mathias Rath, Münster, Sask.

Spezial-Schuh-Geschäft.

Große Auswahl in allen Sorten von Herbst- und Winterschuhen. Alles zu den niedrigsten Preisen. Schuh- u. Sattlerreparaturen eine Spezialität. Geo. K. Münch, Münster, Sask. Getrennte Nähte an Schuhen von mir gekauft, werden netzgetiglich zusammengeheft.

Fahrplan der Can. Northern Bahn.

(In Effect seit dem 3. Juni 1906.)

Meilen von Winnipeg	Täglich	Station.	Täglich
00	12.30 m.	ab . . . Winnipeg . . . an	11.20 am
178	7.20 am.	„ . . . Dauphin . . . „	4.45 am
279	10.35 „	„ . . . Kamias . . . „	11.45 am
399	4.36 mg.	„ . . . Waton . . . „	4.19 „
405	4.58 „	„ . . . Engelfeld . . . „	3.59 „
413	5.18 „	„ . . . St. Gregor . . . „	3.39 „
420	5.38 „	„ . . . Münster . . . „	3.19 „
425	5.55 „	an . . . Humboldt . . . (ab	3.01 „
436	6.05 „	ab . . . Carmel . . . „	2.51 „
444	6.31 „	„ . . . Bruno . . . „	2.24 „
452	6.51 „	„ . . . Dana . . . „	1.59 „
461	7.11 „	„ . . . Barman . . . „	1.41 „
491	8.59 „	„ . . . North Battleford . . . „	12.00 m.
573	12.40 m.	„ . . . Edmonton . . . ab	8.45 mg
825	1.45 mg.	an . . . Edmonton . . . ab	7.15 am
	Täglich		Täglich